

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 18.05.2010

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:41 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Bösl, Ulrich

RM Braun, Stefan

RM Brune, Walter

RM Driftmeier, Josef

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Ferdinand

RM Grothues, Klaus

RM Heitvogt, Josef

RM Hollenhorst, Elisabeth

RM Jungilligens, Alfred

RM Künneke, Magnus

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Marx, Bernd-Dieter

RM Moltran, Heike

RM Müller, Frank

RM Nienaber, Ulrich

RM Petertombeck, Paul

RM Rühl, Jürgen

RM Sadlau, Verena

RM Schlieper, Konrad

RM Scholz, Gerhard

RM Smyczek, Jan

RM Spiegel, Ruth

RM Stallein, Friedrich

RM Steinhoff, Franz

RM Teckentrup, Heino

RM Weber, Erwin

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

RM Werner, Helmut
RM Winkelhorst, Rudolf
b) von der Verwaltung:
Herr Morfeld, Norbert
Herr Ahlke, Elmar
Herr Hoffmeister, Helmut

Es fehlten entschuldigt:
Mitglieder:
RM Borghoff, Paul
RM Fleiter, Albert Josef

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Kurzbericht der Verwaltung
5. Ermächtigungsübertragungen nach § 22 HA 05/10, P. 5
Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
6. Aufstellung von Schildern im Bereich der Ansiedlung Staken
7. Antrag / Anfrage der FDP-Fraktion zur Wirtschaftsförderung in der
Gemeinde Wadersloh
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2010
9. Anfragen der Ratsmitglieder
10. Berichte der Ausschüsse
- 10.1. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr.4 am 20.04.2010
- 10.2. Hauptausschuss Nr. 5 am 03.05.2010
- 10.3. Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft Nr. 3 am 05.05.2010
11. Verschiedenes
- 11.1. Abbau der Wahlplakattafeln
- 11.2. Einführung des Ganztagsbetriebes an der Haupt- und Realschule
- 11.3. Infotafel "Wirtschaftschronik der Gemeinde Wadersloh"
- 11.4. Antrag zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 (6)
BauGB (Rat 05/10, P. 21)
- 11.5. Pflege der Park- und Grünanlagen
- 11.6. Internet-/Breitbandversorgung in Wadersloh
- 11.7. Google Street View
- 11.8. Besuch des Regierungspräsidenten in Wadersloh
- 11.9. Sitzungs- und Protokollplan 2010 (termingerechter Protokollversand)
- 11.10. Kunstrasenplatz Liesborn - Bereisungstermin der Arbeitsgruppe

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Bürgermeister Thegelkamp begrüßte die vorstehend Genannten, die erschienenen Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Bürgermeister im Namen des Rates und der Verwaltung den nachfolgend genannten Ratsmitgliedern nachträglich zu deren Geburtstagen, die diese in den Monaten März und April des Jahres 2010 feiern konnten. Im Mai habe er selbst auch seinen Geburtstag feiern können.

Erwin Weber
Ruth Spiegel
Paul Borghoff
Frank Müller
Walter Brune
Josef Heitvogt

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Kurzbericht der Verwaltung

Der nachstehend aufgeführte Kurzbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

„Kurzbericht
der Verwaltung zur Ratssitzung am 18.05.2010

1. Übergangwohnheim „Waldliesborner Straße 42“

Die Baugenehmigung für das Übergangsheim wurde im Jahre 1993 erteilt. Die Genehmigung erfolgte nur befristet, so dass im Jahr 2008 ein erneuter Bauantrag gestellt werden musste. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden seitens des Kreises Warendorf umfangreiche Brandschutzmaßnahmen gefordert. Statt der bisher vorhandenen T 30-Türen sollten nun T 30-Rauchschtüren und zusätzlich eine automatische Brandmeldeanlage eingebaut werden. Hierfür müssten Investitionen in Höhe von rund 20.000 € getätigt werden. Im Übrigen ist das Gebäude nach 17 Jahren ständig wechselnder Bewohner sehr verwohnt, so dass auch in dieser Hinsicht erhebliche

Mittel zur Sanierung aufgewendet werden müssten. Ohne entsprechende Investitionen wird der Kreis Warendorf die Betriebserlaubnis entziehen.

Das Übergangsheim wird derzeit noch von 5 Personen bewohnt. Diese Tatsache rechtfertigt größere Investitionen nicht mehr. Die Bewohner werden daher in das Übergangsheim „Kantstraße 49“ umgesetzt. Gleichzeitig wird mit der Bezirksregierung Münster über eine mögliche vorzeitige Entwidmung des Heimes verhandelt.

Auch mit der Schließung des Wohnheims stehen im Gemeindegebiet ausreichende Unterbringungskapazitäten zur Verfügung.

Über den weiteren Verfahrensstand wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses berichtet.

2. Haushaltssatzung 2010

Die vom Rat der Gemeinde Wadersloh am 22.03.2010 beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Kreis Warendorf als Aufsichtsbehörde angezeigt worden. Am 06.05.2010 verfügte Landrat Dr. Gericke, dass die Veröffentlichung der Haushaltssatzung nunmehr erfolgen könne.

Die Haushaltssatzung wurde in der Tageszeitung „Die Glocke“ am 15.05.2010 amtlich bekannt gemacht. Sie liegt mit ihren Anlagen unbefristet im Rathaus öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung ist gesetzlich rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft getreten.

3. Bereisung der Wirtschaftswege

Am Donnerstag den 20.05.2010 findet die Bereisung der Wirtschaftswege statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Rathaus.

Alle Interessierten sind eingeladen, an dem Bereisungstermin teilzunehmen. Anmeldungen können bei Herrn Morfeld oder Herrn Suermann erfolgen.

5 Ermächtigungsübertragungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Der Bürgermeister verwies zu diesem Punkt auf die Beratungen in der Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2010.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6 Aufstellung von Schildern im Bereich der Ansiedlung Staken

Mit Schreiben vom 31.03.2010 stellt die SPD-Fraktion den Antrag (s. Anlage zur Einladung), im Bereich der Ansiedlung Staken Schilder aufzustellen, die auf die Siedlung hinweisen.

Der Antrag sollte an den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen werden. Er sollte – um eine entsprechende Entscheidung kurzfristig herbeizuführen – in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 19.05.2010 behandelt werden.

RM Brune schlug vor, wegen des bekannten Inhaltes über den Antrag bereits in der heutigen Ratssitzung endgültig zu entscheiden. Mit Hinweis auf die geltenden Zuständigkeits- und Geschäftsordnungen der Gemeinde schloss sich der Rat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fasste folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Aufstellung von Schildern im Bereich der Ansiedlung Staken wird an den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen.

Abstimmergebnis: mehrheitlich angenommen mit einem Verhältnis von 30:01:00 (J:N:E) Stimmen.

7 Antrag / Anfrage der FDP-Fraktion zur Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Wadersloh

Am 6. April 2010 ist ein Antrag / eine Anfrage der FDP-Fraktion zur Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Wadersloh eingegangen. Die im Schreiben der FDP-Fraktion (siehe Anlage zur Einladung) aufgeworfenen Fragen werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Wie soll es in der Sache weitergehen?
Augenblicklich werden die Aufgaben wie bisher nicht in einem fest umrissenen Tätigkeitsbereich wahrgenommen.
2. Was ist in der Verwaltung diesbezüglich geplant?
Die Verwaltung handelt im Rahmen ihrer bisherigen Möglichkeiten.
3. Wer übernimmt die Umsetzung der notwendigen Aufgaben, setzt Akzente und welche?
Der Bürgermeister und der Allgemeine Vertreter arbeiten die Aufgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten ab.
4. Werden Leistungen außer Haus delegiert?
Nein. Das Auftragsverhältnis mit der Arbeitsgemeinschaft MSH / TK ist erledigt.
5. Welchen Beitrag kann u. a. der Rat der Gemeinde leisten?
Einrichtung einer Stelle für die Wirtschaftsförderung mit Sachetat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011.

RM Weinekötter erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion und appellierte an alle Fraktionen, zu dem wichtigen Thema Wirtschaftsförderung gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und erfolgversprechende Initiativen und Vorschläge einzubringen.

Beschluss:

Der Antrag / die Anfrage der FDP-Fraktion zur Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Wadersloh wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2010

Mit Datum vom 02.05.2010 (siehe Anlage zur Einladung) beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung mit unterschiedlichen Prüfungsaufgaben zu beauftragen.

Die dargestellten Punkte werden im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung durch die Verwaltung dauerhaft geprüft.

RM Bösl erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion und wies auf Kooperationen einzelner Kommunen mit dem Kreis z. B. im Rahmen der Personalwirtschaft hin.

Der Bürgermeister wies auch darauf hin, dass die Verwaltung noch einige Zeit benötige, um mögliche Synergien diesbezüglich abschätzen. Er wies hierzu auch auf eine auf Kreisebene bestehende Arbeitsgruppe „Aufgabenkritik“ hin, deren Ergebnisse nach Ende des Projektes zunächst analysiert werden sollten.

RM Marx unterstützte den Bürgermeister, dass jetzt nicht voreilig diskutiert und eine genaue Prüfung seitens der Verwaltung abgewartet werden sollte. Er hielt es für ausreichend, wenn die Ergebnisse bis zur Einbringung des kommenden Haushaltsplanes vorlägen.

BM Thegelkamp bot an, in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses einen Zwischenbericht zu dem Themenkomplex zu geben, bevor das Thema dann spätestens im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen im Herbst wieder auf der Tagesordnung stehe.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2010 wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

9 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen lagen nicht vor.

10 Berichte der Ausschüsse

10.1 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr.4 am 20.04.2010

RM Driftmeier teilte mit, dass die 4. Sitzung des BPA am 20.04.2010 und nicht wie in der Einladung angegeben am 21.04.2010 stattgefunden habe.

Ergebnis:

Das Datum wird von der Verwaltung in der Niederschrift entsprechend korrigiert.

10.2 Hauptausschuss Nr. 5 am 03.05.2010

Fragen zu diesem Punkt wurden nicht gestellt.

10.3 Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft Nr. 3 am 05.05.2010

RM Sadlau schlug vor, den Bericht zu diesem Punkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, da die Niederschrift zur angegebenen 3. Sitzung des UA erst in der heutigen Sitzung verteilt wurde.

Ergebnis:

Dieser Punkt wird in der nächsten Ratssitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

11 Verschiedenes

11.1 Abbau der Wahlplakattafeln

RM Marx bat darum, die gemeindlichen Wahlplakattafeln abzubauen. Herr Ahlke wies darauf hin, dass in den vergangenen Jahren von den Parteien gewünscht worden sei, diese Tafeln bis ca. zehn Tage nach der jeweiligen Wahl stehen zu lassen, um z. B. ein „DANKE“ nachplakatieren zu können. Diesem Wunsch habe die Verwaltung stets und gern Rechnung getragen.

Ergebnis:

Die Verwaltung wird kurzfristig den Abbau der Wahlplakattafeln veranlassen.

11.2 Einführung des Ganztagsbetriebes an der Haupt- und Realschule

Mit Hinweis auf die derzeit noch ungeklärten politischen Verhältnisse nach der Landtagswahl und die ungewissen möglichen Veränderungen in der Schulpolitik des Landes regte RM Marx an, in der nächsten SKA-Sitzung die endgültige Entscheidung über die Einführung des Ganztagsbetriebes an der Haupt- und Realschule zu vertagen. Er machte deutlich, dass er es zum jetzigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll erachte, über dieses zukunftsweisende Thema abschließend zu beraten.

RM Bösl wies darauf hin, dass die mit möglichen Änderungen in der Schulpolitik verbundenen Reformprozesse sicherlich noch längere Zeit in Anspruch nehmen würden. Die Art und Weise der Beratungen und der Umgang mit den jetzt vorliegenden Ergebnissen der Elternbefragung sollten dem SKA in eigener Verantwortung überlassen bleiben.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.3 Infotafel "Wirtschaftschronik der Gemeinde Wadersloh"

RM Spiegel wies darauf hin, dass die Infotafel „Wirtschaftschronik der Gemeinde Wadersloh“ an der Rettungswache in Wadersloh hinsichtlich der dort aufgeführten Daten und Fakten überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht werden sollte. Der Bürgermeister teilte hierzu mit, dass die Verwaltung bereits an entsprechenden Änderungsvorschlägen - auch hinsichtlich der äußeren Gestaltung - arbeite.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.4 Antrag zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 (6) BauGB (Rat 05/10, P. 21)

Auf Nachfrage von RM Hollenhorst teilte der Bürgermeister mit, dass nach der vom Rat beschlossenen öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Kleyweg“ die anschließenden weiteren Beratungen im zuständigen BPA erfolgen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.5 Pflege der Park- und Grünanlagen

RM Bösl kritisierte die seiner Ansicht nach nicht ausreichende Pflege einiger Grünanlagen im Ortsteil Wadersloh durch den Bauhof. Er bat darum, insbesondere die Parkanlagen zukünftig zeitnaher und regelmäßiger zu mähen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Anmerkung der Verwaltung bei Erstellung der Niederschrift:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die von RM Bösl genannten Rasenflächen wegen der Frühlingsblumen (Zwiebelgewächse) nicht früher geschnitten werden können. In Abstimmung mit der Gemeinde haben die Schulen und der Heimatverein in einem gemeinsamen Projekt Krokusse gepflanzt. Die Verwaltung weist ferner darauf hin, dass sich die Mitarbeiter des Bauhofes alle Mühe geben, die gemeindlichen Grünanlagen nach besten Kräften zu pflegen. Dies vor allem aber auch vor dem Hintergrund von schwindenden personellen und finanziellen Ressourcen und ebenso vor dem Hintergrund der Diskussionen des gemeindlichen Pflegestandards, die augenblicklich ja auch geführt werden.

11.6 Internet-/Breitbandversorgung in Wadersloh

RM Bösl erkundigte sich nach dem Stand des Ausbaus der Breitbandversorgung in der Gemeinde. Die Bereitstellung von schnellen Internetverbindungen, die z. B. in der Gemeinde Everswinkel vorhanden seien, sei insbesondere für heimische Wirtschaftsbetriebe wichtig und notwendig.

BM Thegelkamp machte deutlich, dass schnelle Internetverbindungen nicht nur für die heimische Wirtschaft, sondern für alle Bürger anzustreben seien. In Wadersloh gebe es in einigen Außenbezirkbereichen sicherlich Optimierungsbedarf.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.7 Google Street View

RM Hollenhorst wies darauf hin, dass Kommunen sich gegen die derzeit im Bundesgebiet von dem Unternehmen Google vorgenommenen Bildaufnahmen für den Internetdienst „Google Street View“ wehren können. Auf die Nachfrage nach dem aktuellen Sachstand in der Gemeinde Wadersloh teilte der Bürgermeister mit, dass ihm derzeit hierzu keine näheren Informationen bekannt seien. Über die Niederschrift werde jedoch entsprechend berichtet.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Anmerkung der Verwaltung bei Erstellung der Niederschrift:

Derzeit ist keine Aussage darüber möglich, ob bzw. zu welchem Zeitpunkt das Befahren der öffentlichen Straßen in der Gemeinde durch das Unternehmen erfolgt. Die geplante Befahrung soll bis zu zwei Monaten im Voraus bekannt gegeben werden - Google muss sich jedoch nicht bei der Gemeinde anmelden oder die Fahrt genehmigen lassen.

Der Städte- und Gemeindebund NW hat mitgeteilt, dass die Geschäftsstelle nach rechtlicher Prüfung zu dem Ergebnis gelangt ist, dass die Kommunen die Tätigkeiten von Google Street View nicht unterbinden können. Auch die Erhebung einer straßenrechtlichen Sondernutzungsgebühr sei rechtlich kaum begründbar. Im Übrigen hat jedoch jeder Bürger die Möglichkeit, durch Widerspruch gegenüber Google die Veröffentlichung personenbezogener Daten zu unterbinden. Wenn Widerspruch eingelegt wird, hat das Unternehmen zugesagt, auf den Bildern die Gesichter, Kfz-Kennzeichen und Gebäudeansichten unkenntlich zu machen.

Mittlerweile ist der Presse zu entnehmen, dass Google – zumindest augenblicklich – die Befahrungsaktivitäten eingestellt hat.

11.8 Besuch des Regierungspräsidenten in Wadersloh

Auf Wunsch von RM Weinekötter berichtete der Bürgermeister über den Besuch des Regierungspräsidenten aus Münster, Herrn Dr. Paziorek, in Wadersloh. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden aller im Rat vertretenen Parteien, in dem kommunalpolitische Themen erörtert wurden, folgte ein Besuch im Seniorenheim St. Josef und in der Pfarrkirche St. Margareta. Der Bürgermeister zog ein für Wadersloh positives Fazit dieses Tages, der von einem ansprechenden Besuchs- und Rahmenprogramm eingerahmt wurde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.9 Sitzungs- und Protokollplan 2010 (termingerechter Protokollversand)

Die Verwaltung hat einen Plan zum termingerechten Protokollversand erstellt. Dieser wurde von BM Thegelkamp in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Aus Reihen des Rates und der Ausschüsse wurde immer wieder kritisiert, dass Niederschriften zu spät erstellt bzw. zu spät versandt werden und dadurch die Gremienarbeit erschwert wird. Mit den folgenden Festlegungen soll diese Situation verbessert werden mit dem Ziel, dass Niederschriften am Abend des 7. Arbeitstages nach der Sitzung versandt werden können.

- Niederschriften müssen vom Schriftführer innerhalb von 3 Arbeitstagen diktiert/erstellt sein und im BM-Vorzimmer vorliegen.
- Die Abschrift muss innerhalb von 2 Arbeitstagen erstellt sein und beim ersten Korrektor vorliegen.
- Das Korrekturlesen und Korrigieren muss insgesamt innerhalb von 2 Arbeitstagen abgeschlossen sein, damit der Versand pünktlich stattfinden kann.
- Mit der Einladung zu einer HA- oder Ratssitzung werden spätestens die Protokolle der Fachausschusssitzungen versandt. Dies kann im Einzelfall zu verkürzten Zeiten bei der Protokollerstellung führen.

RM Hollenhorst erkundigte sich danach, ob die Verwaltung beim Versand von Sitzungseinladungen von einer Postzustellung innerhalb eines Tages ausginge. In Einzelfällen komme es seitens der Post zu verspäteten Zustellungen. Herr Morfeld teilte hierzu mit, dass grundsätzlich die Zustellung innerhalb eines Tages eingeplant sei. Sollten jedoch regelmäßig entsprechende Hinweise vorgetragen werden, würden zukünftig ggf. 2 Tage für die Postzustellung vorgesehen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Der Sitzungs- und Protokollplan ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

11.10 Kunstrasenplatz Liesborn - Bereisungstermin der Arbeitsgruppe

Der Bürgermeister teilte mit, dass am 28.05.2010 um 13.00 Uhr eine Bereisung von drei Kunstrasenplätzen unterschiedlicher Hersteller in Ahlen, Lüdinghausen und Senden durch die gebildete Arbeitsgruppe stattfindet. Anschließend wird die Arbeitsgruppe dann über die Ergebnisse und offenen Fragen im Rathaus beraten. Es ist vorgesehen, am 31.05.2010 in einer gemeinsamen Sitzung von BPA + UA + SKA über die Ergebnisse zu beraten.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:17 Uhr

Christian Thegelkamp
Vorsitzender

Helmut Hoffmeister
Schriftführer